

Fachamt: Haushalt und  
Controlling

Vorlage-Nr.: 2022-245

Datum: 25.10.2022

## **Beschlussvorlage**

Vollzug des Haushalts 2022 - Zustimmung des Gemeinderates zu erforderlichen Mehrausgaben

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.12.2022	nicht öffentlich
Gemeinderat	15.12.2022	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu.

### **Klimarelevanz:**

keine

### **Sachverhalt / Begründung:**

Der Kämmerei wurden über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemeldet, die dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Zuständigkeiten für diese Ausgaben gliedern sich, gemäß der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eberbach, folgendermaßen:

Bis 25.000 €: Bürgermeister bzw. Stadtkämmerer  
Über 25.000 € bis 50.000 €: Beschließender Ausschuss  
Über 50.000 €: Gemeinderat

1. Antrag über eine überplanmäßige Aufwendung bei Kostenstelle 53805001, Sachkonten 42120000 und 42410100 in Höhe von insgesamt 210.000 €

Bei dieser Kostenstelle entstehen bei zwei Sachkonten überplanmäßige Aufwendungen.

Bei Sachkonto 42120000 ergaben sich für eine erforderliche Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Kläranlage Kosten für Ingenieurhonorare in Höhe von 57.000 €, die nicht im Haushalt enthalten sind.

Auf Sachkonto 42410100 sind im Haushalt– orientiert an den Vorjahresergebnissen – 209.500 € für Stromkosten von Kläranlage und Pumpwerken veranschlagt. Aufgrund der gestiegenen Strompreise ist hier mit einem Jahresergebnis von ca. 362.500 € zu rechnen. Es ergibt sich eine überplanmäßige Aufwendung von 153.000 €.

Zur Deckung der insgesamt 210.000 € müssen allgemeine Haushaltsmittel herangezogen werden

2. Antrag über eine überplanmäßige Aufwendung bei Kostenstelle 57105001, Sachkonto 43170000 in Höhe von 134.000 €

Die Kosten für die städt. Mitfinanzierung der Buslinien 821, 822 und 56 sowie für das Ruf-Taxi fallen aufgrund der Kraftstoffpreise höher aus als geplant. Auch wurden die monatlichen Abschlagszahlungen um die pandemiebedingten Mindereinnahmen erhöht. Im Haushalt 2022 sind 209.700 € veranschlagt. Die tatsächlichen Kosten werden voraussichtlich bei ca. 343.700 € liegen.

Vom Landes-Verkehrsministerium haben wir über den VRN bislang eine Zahlung (Billigkeitsleistung) in Höhe von 14.728,44 € erhalten. Für die Deckung der restlichen 119.271 € muss auf allgemeine Haushaltsmittel zurückgegriffen werden.

3. Antrag über eine überplanmäßige Aufwendung bei Kostenstelle 3650111, Sachkonto 43180000 in Höhe von 82.350 €

Von der Stadt Hirschhorn wurden 2022 die anteiligen Kosten für den Kindergarten Langenthal 2017-2020 in Rechnung gestellt. Eingeplant sind im Haushalt 2022 50.000 €. In den vergangenen Jahren wurde hier nichts ausgegeben, die Mittel sind in den „liquiden Mitteln“ verblieben. Durch die Abrechnung der Kosten für vier Jahre entsteht 2022 eine überplanmäßige Ausgabe von 82.350 €. Die Deckung erfolgt durch allgemeine Hausmittel.

Peter Reichert  
Bürgermeister